

Arbeitsblatt: Arbeitsblatt zu Meshes of the afternoon / Didaktisch-methodischer Kommentar (1/2)

Arbeitsblatt

ARBEITSBLATT ZU MESHES OF THE AFTERNOON FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER

Didaktisch-methodischer Kommentar

—

Fächer:

Kunst, Deutsch, Philosophie,
ab 11. Klasse, ab 16 Jahren

Lernprodukt/Kompetenzschwerpunkt:

Die Schüler/-innen drehen einen surrealistischen Kurzfilm. Der Kompetenzschwerpunkt liegt in Kunst auf der Produktion, in Philosophie auf der Wahrnehmungs- und Deutungskompetenz. Fächerübergreifend erfolgt die Vertiefung der Auseinandersetzung mit filmästhetischen Mitteln.

Didaktisch-methodischer Kommentar:

Die Schüler/-innen nähern sich dem Film an, indem sie in einem philosophischen Café über ihre Träume sowie über philosophische Fragen, die im Zusammenhang mit dem Traum bzw. inneren, d.h. subjektiven Erfahrungen stehen, diskutieren. In weiterer Vorbereitung auf den Film tauschen sie sich in Kleingruppen über ihre Assoziationen zu den im Film verwendeten Motiven und Symbolen aus und stellen, auch unter Heranziehen des Filmtitels, Hypothesen über die Filmhandlung auf. In einem nächsten Schritt erschließen die Schüler/-innen in Partnerarbeit zentrale filmästhetische Mittel, die in MESHES OF THE AFTERNOON (Maya Deren, Alexander Hackenschmied, USA 1943) zum Einsatz kommen und stellen Überlegungen dazu an, wie diese filmsprachlichen Mittel angewendet werden könnten, um die Grenze zwischen Traum bzw. innerer Erfahrung und Wirklichkeit verschwimmen zu lassen.

Während der Filmsichtung achten die Schüler/-innen arbeitsteilig auf Folgendes: Auf inhaltlicher Ebene beobachten Sie die zentralen Motive und Symbole im Film, die sie bereits aus Aufgabe b) kennen. Auf filmästhetischer Ebene beobachten Sie die im Film eingesetzten filmsprachlichen Mittel und die Wirkung, die durch sie erzeugt wird.

Nach der Filmsichtung gibt es Raum für den je persönlichen Rezeptionseindruck, aufkommende Fragen können diskutiert und die eigenen Assoziationen, Vermutungen (Arbeitsschritt b)) und Ideen (Arbeitsschritt c)) werden mit dem Gesehenen abgeglichen. Ausgehend von einer Äußerung von Maya Deren zur Kunstform Film paraphrasieren sie zunächst in Partnerarbeit und in klarer Sprache, was Deren an den Film für Forderungen stellt.

Anschließend beurteilen sie auf der Grundlage des bis dahin Erarbeiteten im Plenum, ob und inwiefern der Kurzfilm MESHES OF THE AFTERNOON ebendiese Forderungen erfüllt.

Anschließend bereiten sie anhand von Leitfragen ihren eigenen surrealistischen Kurzfilm vor, drehen ihn mit ihren Smartphones und schneiden ihn mit einer geeigneten Software. Ob sie dabei im Tandem, Kleingruppen oder allein arbeiten, ist ihnen überlassen. In einem surrealistischen Kurzfilmfestival bringen sie ihre Filme >

20
(37)

Arbeitsblatt: Arbeitsblatt zu Meshes of the afternoon / Didaktisch-methodischer Kommentar (2/2)

zur Aufführung und zeichnen die drei gelungensten mit einem für die Werke je passenden Preis aus. Kriterien der Bewertung sind dabei vor allem die Forderungen, die Maya Deren an den Film als Kunstform stellt (Arbeitsschritt h)).

Benötigte Materialien:

Es wird der Film link MESHES OF THE AFTERNOON ( <https://www.youtube.com/watch?v=JoETYvwI7I0>) verwendet. Außerdem benötigen alle Lernenden für die praktische Aufgabe ein Smartphone mit einer gängigen Videoschnitt-App (beispielsweise iMovie, KineMaster oder DaVinci Resolve Mobile), Knete, Papier, Stifte und grundlegende Kenntnisse in der Videobearbeitung.

Autor/in:

Lena Sophie Gutfreund